



Das DBFZ ist die Bundesforschungseinrichtung für die integrierte stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse. Unsere Vision heißt Bioökonomie: Wirtschaft und Energiesystem funktionieren ohne fossile Ressourcen. Unser Beitrag: Biomasse ist begrenzt verfügbar und muss daher optimal eingesetzt werden. Wir identifizieren die nachhaltigen Potentiale, finden neue Anwendungsfelder und entwickeln innovative Verfahren und Technologien – immer mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit. Begleiten Sie uns auf diesem Weg! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) als Arbeitsgruppenleiter „Charakterisierung anaerober Prozesse“

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Fachliche und administrative Führung der etablierten Arbeitsgruppe Charakterisierung und Entwicklung anaerober Prozesse
- Erforschung und Entwicklung von biochemischen Konversionsverfahren zur Verwertung von biogenen Ausgangsstoffen mit dem Schwerpunkt auf anaerobe Verfahren sowie von neuen Einsatzstoffen und deren Einsatz in biochemischen Konversionsverfahren
- Akquise von Projektmitteln und Ergebnispräsentation im nationalen und internationalen Kontext

WIR ERWARTEN:

- Eine abgeschlossene Promotion in Ingenieur-, Wirtschafts- oder Naturwissenschaften, z. B. im Bereich (Bio-)Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder in vergleichbarem Fachgebiet in Verbindung mit mehrjähriger Berufserfahrung im Forschungsumfeld sowie in der Führung von wissenschaftlichem Personal
- Erfahrungen im Publizieren von wissenschaftlichen Inhalten und exzellente analytische Fähigkeiten sowie ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch
- Fundierte Kenntnisse der Prozessbiologie biochemischer Konversionsverfahren mit Fokus auf anaerobe Verfahren sind erforderlich, Erfahrung in der Laborarbeit und -analytik sind erwünscht

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima und Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsort durch Gleitzeitregelung und Möglichkeit der Tele- oder Mobilarbeit
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und einen Zuschuss zum Jobticket
- Eine Vergütung nach TVÖD (Bund) EG 14 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung einschließlich Motivations schreiben (nur 1 Anhang möglich, vorzugsweise als pdf, max. 5 MB).

Kennziffer: 320323101
Bewerbungsfrist: 23.04.2023
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Upload-formular Cryptshare nutzen.

www.dbfz.de/stellen

Ansprechpartnerin:
Frau Alexandra Mohr-Schüppel
Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Bewerber kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigefügt ist.

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsgespräche“ des Bundesministeriums des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (ZI1-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Stelle soll in Vollzeit (derzeit 39 Stunden/pro Woche) besetzt werden und ist zunächst bis 31.07.2025 befristet. Eine Entfristung ist geplant und bei entsprechender Eignung möglich. Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch mit mindestens 80 %